



Unsere Gemeinde



Unser neuer Schulbus

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerberger Str.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax **0 81 79/94 76 -29**
 Telefon Zentrale **0 81 79/94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Sappl Moritz	Bürgermeister	- 12
Schröfele Maria	Zentrale	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt/Geschäftsleitung	- 11
Gerold Markus	Kämmerer	- 13
Bohatsch Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Burger Katharina	Kasse	- 15
Mackiewicz Petra	Standesamt/Ordnungsamt (Vormittags)	- 16
Much Tanja	Gewerbe/Sozialwesen	-23
Betz Sabine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Sekretariat/Bauamt	- 18
	Bauhof	0 81 79 92 97 60
Sanner Peter	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 619 64 18
Pelger Wolfgang	Wasserwart (Mobil-Tel.)	0172 619 64 19

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus
 Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

Postagentur Beuerberg (ohne Postbank)
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch **nur nachmittags** 15.30 – 17.30 Uhr
 Donnerstag auch nachmittags 15.30 – 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
 (Elektro Günther, T.: 08179 / 99 73 71)

Wertstoffhof Quarzbichl
 Privat Montag - Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
 Gewerbe Montag - Donnerstag 7.30 – 15.30 Uhr
 Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
 Problemstoffe nur Samstag! 8.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg
 Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg
 Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg
 Gottesdienstordnung siehe Pfarrbrief oder Aushang in den Kirchen.
 Sonntagsgottesdienste um **10.00 Uhr** bis Herbst wieder in der Pfarrkirche.
 Die allgemeinen Gottesdienstzeiten ab Mai Abends um **19.30 Uhr**
Pfarrverband Münsing
 Entweder **Schloßkirche Eurasburg**, oder Kirche **St. Margaretha in Berg**,
 Sonntag **8.30 Uhr**.
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.
Evangelische Gottesdienste:
 Gottesdienste einmal monatlich, Sonntag, **11.15 Uhr** in der **Klosterkapelle**.

**Arbeitskreis Soziales Netz
 Agenda Eurasburg**

Ansprechpartner:
 Irene Grünwald (Eurasburg) Tel. 08179 83 70
 Joseph Baur (Beuerberg) Tel. 08179 9 21 86

**Redaktionsschluss
 für die Ausgabe 4/2014**

18. August 2014

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
Verantwortlich: Moritz Suppl (1.Bgm.)
Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
Tel.: 08179/92 50 53 (AB) oder 86 31 (AB)
Fax: 08179 / 57 53
mobil: 0177 / 64 78 134
e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de
Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,
Alexander v. Ertzdorff

© Gemeinde Eurasburg
 Alle Rechte vorbehalten

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.



Moritz Sappl, 1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich darf Sie als neu gewählter 1. Bürgermeister recht herzlich begrüßen und möchte mich an dieser Stelle für das große entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Mein Dank gilt meinem Vorgänger, Herrn Altbürgermeister Michael Bromberger und seinem Gemeinderat, die mit Geschick und Verstand ein wohlbestelltes Haus übergeben. Wir werden in der nächsten Ausgabe über die Verabschiedung berichten. Allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, gilt mein Respekt und meine Anerkennung, sich neben Beruf und Familie auch

um die politische Gemeinde ehrenamtlich zu bemühen. Sie als Gemeindegewerkin und -bürger, haben mit ihrer Stimme, mit dem Auseinandersetzen der Kandidatinnen und Kandidaten und den Themen, die Richtung der Gemeinde bis 2020 bestimmt. Eine sehr wichtige Zeit für Meinungsbildung, Gedanken und Themen innerhalb der Bürgerschaft. Die Wahl ist nun vorbei, es gilt die Aufgaben anzupacken. Bitte bleiben Sie auch weiter aktiv und beteiligen Sie sich. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe, auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, mit dem neuen Gemeinderat und meinen Bürgermeisterkollegen. Den neu und wieder gewählten Mandatsträgern einen erfolgreichen Start im Amt und auf eine gute Zusammenarbeit! Ich wünsche mir als neuer Bürgermeister, dass wir als Gemeinderat wieder sachlich, pragmatisch, mutig, aber auch emotional an die Themen herangehen und mit wachem Verstand, außerhalb von Ideologien, denken. Nach nun sieben Wochen im Amt, der ersten Gemeinderatssitzung, der ersten standesamtlichen Trauung, den ersten Antrittsbesuchen, den ersten öffentlichen Auftritten, der ersten Anordnung wird die Vielseitigkeit und Verantwortung dieses Amtes spür- und greifbar, aber auch reizvoll. Es ist gut zu wissen, eine funktionierende Verwaltung zu haben. Sicherlich neugierig von beiden Seiten, was denn da jetzt kommt. Wie bei jedem Generationenwechsel haben, werden und müssen sich Veränderungen ergeben, die unsere Zukunft prägen. Wenn Sie die Gemeindezeitung lesen, werden sie feststellen, das Kloster Beuerberg hat einen dominierenden Platz. Durch den Auszug der Schwestern ist eine hohe Dynamik entstanden, aber auch Unsicherheit innerhalb der Bevölkerung, was jetzt passiert. Die Gemeinde ist in den Entscheidungsprozess eingebunden und beteiligt. Es steht fest, das Kloster wird verkauft. Sobald nähere Informationen bekannt sind, werde ich darüber berichten. Als Gemeinde haben wir hier eine große Einflussmöglichkeit. Jetzt ist jedoch ein behutsames Vorgehen notwendig. Wir möchten schließlich auch keinen langen Leerstand provozieren.

Lassen Sie uns die neue Amtsperiode anpacken und gestalten.

Ihr

Moritz Sappl
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige Termine außer Haus wahrnehmen muss. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

13.05.2014

● Der neu gewählte Bürgermeister Moritz Sappl wird vereidigt. Den Eid nimmt das älteste Gemeinderatsmitglied, Herr Ralf Reichenberg ab. Im Anschluss werden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Petra Epp, Klaus Koch, Hans Urban, Bernhard Bromberger, Michael Wohlfarter und Hubert Zwick vereidigt.

● Der Gemeinderat beschließt, künftig zwei weitere Bürgermeister zur Vertretung des 1. Bürgermeisters zu wählen. Für das Amt des zweiten Bürgermeisters wird Roland Grünwald vorgeschlagen, in der anschließenden Wahl entfallen 17 Stimmen auf ihn. Für das Amt des dritten Bürgermeisters werden Ralf Reichenberg und Petra Epp vorgeschlagen. Die darauffolgende Wahl ergibt 13 Stimmen für Ralf Reichenberg und vier Stimmen für Petra Epp. Damit ist Ralf Reichenberg zum dritten Bürgermeister gewählt.

● Der Gemeinderat erlässt eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. In ihr wird unter anderem geregelt, dass der Haupt- und Finanzausschuss, der Bauausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss mit sechs Gemeinderatsmitgliedern besetzt wird und der Umweltausschuss mit acht Gemeinderatsmitgliedern.

● Der Gemeinderat beschließt für die kommende Legislaturperiode eine Geschäftsordnung.

● Im Anschluss werden auf Vorschlag der jeweiligen Parteien und Wählergruppen die entsprechenden Gemeinderatsmitglieder in die jeweiligen Ausschüsse berufen. (Siehe auch das Organigramm auf Seite 5)

Dem Haupt- und Finanzausschuss gehören an:

Mitglieder	Stellvertreter
Bernhard Bromberger	Marcus Fichtner
Klaus Koch	Petra Epp
Hubert Zwick	Ralf Reichenberg
Peter Goepfert	Alexander Sebald
Maria Urban	Stefan Bauer
Roland Grünwald	Georg Goldhofer

Dem Bauausschuss gehören an:

Mitglieder	Stellvertreter
Josef Demmel	Markus Fichtner
Hans Urban	Petra Epp
Ralf Reichenberg	Hubert Zwick
Alexander Sebald	Peter Goepfert
Stefan Bauer	Peter Furtner
Michael Wohlfarter	Roland Grünwald

Dem Umweltausschuss gehören an:

Mitglieder	Stellvertreter
Josef Demmel	Bernhard Bromberger
Markus Fichtner	Bernhard Bromberger
Hans Urban	Klaus Koch
Petra Epp	Klaus Koch
Ralf Reichenberg	Hubert Zwick
Alexander Sebald	Peter Goepfert
Peter Furtner	Stefan Bauer
Roland Grünwald	Michael Wohlfarter

Den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss, im Bauausschuss und im Umweltausschuss führt der 1. Bürgermeister.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören an:

Mitglieder	Stellvertreter
Bernhard Bromberger	Josef Demmel
Petra Epp	Hans Urban
Hubert Zwick	Ralf Reichenberg
Peter Goepfert	Alexander Sebald
Peter Furtner	Maria Urban
Georg Goldhofer	Michael Wohlfarter

Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied den Vorsitz. Daraufhin wird Peter Goepfert zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestimmt.

Der Gemeinderat bestellt folgende Beauftragte:

Bernhard Bromberger	Jugendbeauftragter
Helmut Steinberger	Seniorenbeauftragter
Roland Grünwald	Behindertenbeauftragter
Maria Urban	Familienbeauftragte
Alexander Sebald	Energie- und Umweltbeauftragter

● Moritz Sappl wird mit Wirkung zum 22. Mai 2014 zum Standesbeamten der Gemeinde Eurasburg bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt.

● Der Gemeinderat erteilt sein Einverständnis zum Neubau einer Wasserkraftanlage mit Errichtung einer Fischaufstiegsanlage an der Loisach in Eurasburg.

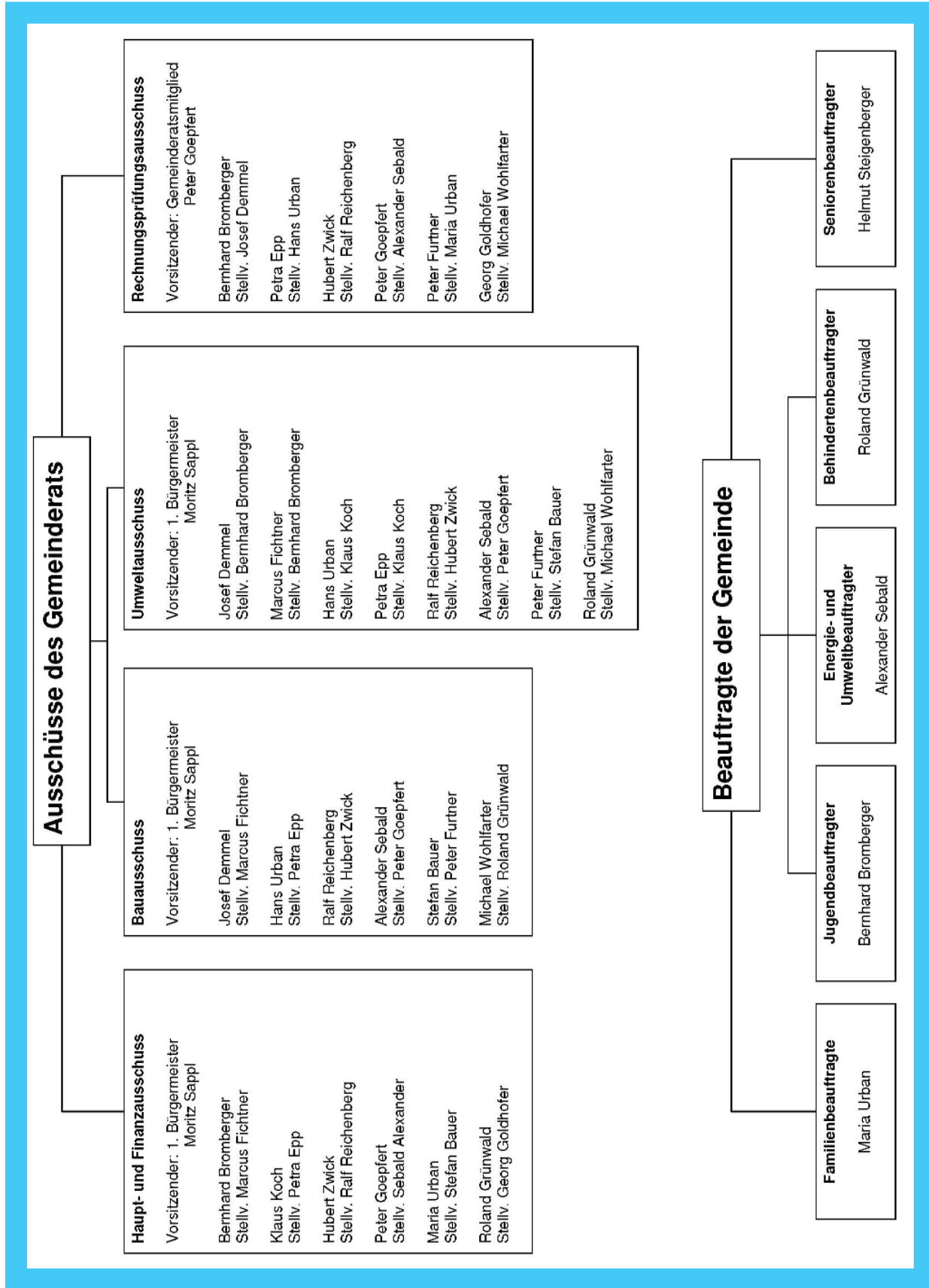
● Dem ausgeschiedenen ersten Bürgermeister Michael Bromberger wird für seine besonderen Verdienste für die Gemeinde Eurasburg die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.

● Der Firma Stefan Bauer wird mit den Spenglerarbeiten bei den Dachsanierungsarbeiten am Kindergartengebäude in Beuerberg beauftragt.

● Der Gemeinderat genehmigt den Kauf einer Grundstücksfläche in Berg am Höhenweg für ein künftiges Einheimischenmodell.

10.06.2014

● Der Gemeinderat behandelt die Stellungnahmen im 2. Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 1 BauGB für die 30. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/69 „Eurasburg Nord“. In diesem Zusammenhang wird das Planungsbüro U-Plan aus Mooseurach mit der Ausarbeitung eines Umweltberichtes beauftragt und das Büro Josef Ponholzer aus Iffeldorf mit der Erstellung eines Konzeptes für die Niederschlagswasserbeseitigung.



● Hans Wohlfarter und Günther Schramm werden vom Gemeinderat zu Feldgeschworenen gewählt.

● Die Vodafone GmbH beabsichtigt im Bereich von Impleiten eine Mobilfunksendeanlage an der A95 zu errichten. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Planungsabsicht und rät dem Betreiber dringend an, die geplante Sendeanlage auf den vorhandenen Funkmasten in Faistenberg bzw. am Oberhof zu integrieren.

● Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN, ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Eurasburg zu erstellen, wird zur weiteren Behandlung an den Umweltausschuss verwiesen.

● Aufgrund eines Antrages der Eurasburger Liste zum Breitbandausbau im Rahmen von Breitband Deutschland für die Ortsteile Achmühle, Herrnhäusern, Berg, Happerger, Bierbichl und Faistenberg beschließt der Gemeinderat ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines Bedarfskonzeptes zu beauftragen um entsprechende Fördermittel abrufen zu können.

● Das Staatliche Bauamt Weilheim plant in Beuerberg an den Staatsstraßen 2064 und 2370 den Bau von zwei Verkehrsinseln. Das Angebot des Straßenbauamtes, die Verkehrsinseln jeweils auf Kosten der Gemeinde Eurasburg zu bepflanzen und anschließend zu unterhalten, wird vom Gemeinderat abgelehnt.

● Der Gemeinderat erteilt der Firma Georg Kölbl GmbH & Co. KG, Apfeldorf den Auftrag für die Unterbau-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten in der Stichstraße an der Bahnhofsstraße. Die Gesamtsumme beträgt 74.897,39 € (brutto).

● Der Gemeinderat erteilt der Firma BA-BIC, Kaufering den Auftrag zum Einbau einer Spritzdecke am Habichtgraben zum Angebotspreis von 11.548,95 € (brutto).

Die Unterbauarbeiten werden an die Firma Holzer Tiefbau, Degerndorf zum Bruttopreis von 12.488,63 € vergeben.

● Der Gemeinderat erteilt der Firma BA-BIC, Kaufering den Auftrag zum Einbau einer Spritzdecke für den Feldweg am Brandsätter Weiher zum Angebotspreis von 2.673,93 € (brutto). Die Unterbauarbeiten werden an die Firma Holzer Tiefbau, Degerndorf zum Bruttopreis von 9.910,55 € vergeben.

● Der Gemeinderat erteilt der Firma Georg Kölbl GmbH & Co. KG den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten an der Straße zum Hochbehälter Sprengenöd zum Angebotspreis von 23.345,04 € (brutto).

● Der Gemeinderat erteilt der Firma Georg Kölbl GmbH & Co. KG den Auftrag zur Verlegung eines Betonpflasters mit Sickerfugen auf den Parkflächen am Kindergarten Eurasburg zum Angebotspreis von 10.603,44 € (brutto).

● Der Firma Huber Technology, Berching wird der Auftrag für die Generalüberholung der Rechen- und Sandfanganlage erteilt. Die Bruttoangebotssumme beträgt 12.110,00 €.

● Bürgermeister Sappl erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates die anstehenden Projekte und Vorhaben in den kommenden Jahren. Er geht dabei auf die Bereiche Personal, Finanzen, Liegenschaften, Straßenbau, Breitbandausbau, Gewerbeflächen, Energiewende, demographischer Wandel, Darstellung der Gemeinde nach außen, Bauleitplanung sowie Projekte wie den geplanten Rathausumbau, den möglichen Turnhallenbau und die künftige Nutzung der Klosteranlage in Beuerberg ein. Im Rahmen einer gemeinsamen Klausur soll über all diese Themen beraten werden um anschließend eine Strategieplanung für die kommenden Jahre zu erstellen.

Verwaltung

Hinweis der Gemeindekasse:

Zum 01. 07. 2014 sind die Abschläge für Wasser und Abwasser fällig.

Wenn Sie die Grundsteuer als Jahreszahler beantragt haben, ist auch diese zum 01. 07. 2014 zur Zahlung fällig.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig bzw. achten Sie darauf, dass Ihr Konto zum genannten Zeitpunkt gedeckt ist, damit wir Sie im Rahmen des Abbuchungslaufes nicht mit Rücklastgebühren belasten müssen.

Reisepässe – Personalausweise

Da ja nun bald die "große" Ferienzeit beginnt, möchten wir Sie auch heuer wieder darauf aufmerksam machen, Ihre Personalausweise und Reisepässe auf Ihre Gültigkeit hin zu überprüfen. Die fälschungssicheren Pässe und Ausweise können nicht mehr verlängert werden. Die Ausweisanträge senden wir daher an die Bundesdruckerei in Berlin. In der Regel dauert eine Neuausstellung ca. 2 – 3 Wochen. Da mehr Dokumente aufgrund der Nichtbeachtung der Auslaufzeit ausgestellt werden müssen, kann sich zur Urlaubs- bzw. Ferienzeit die Ausstellungsdauer auf 3 – 4 Wochen verlängern. Bitte sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Sie gültige Ausweise besitzen und somit unbesorgt in den Urlaub starten können.

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26.06.2012 ungültig sind. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen weiterhin gültig.

900 Jahre Kloster Beuerberg – das Ende



Ein wahrhaft geschichtlich historischer Tag, der 26. Mai 2014.

Die letzten „Salesianer Schwestern der Heimsuchung Mariens“ verlassen das Kloster Beuerberg. 168 Jahre belebten, betrieben und besaßen die Ordensschwestern das Beuerberger Kloster. Gegründet wurde das Kloster Beuerberg im Jahre 1121, also vor knapp 900 Jahren durch Berta von Iring und ihren 3 Söhnen aus Eurasburg, die damit die Aufhebung des Kirchenbannes erreichten. Viele Jahrhunderte führten die Augustiner Chorherren dieses Kloster bis es 1803 durch die Secularisation schon einmal aufgehoben wurde. Etwa 40 Jahre dauerte die Fremdnutzung bis es eben die Salesianer Schwestern erworben haben. Eine ähnliche Entwicklung wagt natürlich zum heutigen Zeitpunkt niemand zu prognostizieren. Die Schließung dieses Hauses und der Wegzug der Schwestern ist für den Ort Beuerberg im Speziellen, aber auch für die ganze Gemeinde Eurasburg im Allgemeinen, ein unwiederbringlicher Verlust des viel beschworenen christlich-abendländischen Kulturgutes. Über Jahrhunderte prägte das Kloster die Menschen in ihrer Umgebung, religiöse und wirtschaftliche Interessen galt es immer wieder auszusteuern. Es gab schlechte Zeiten aber auch Blütezeiten – zu spüren bekamen es alle gleich, ob innerhalb der Klostermauern oder außerhalb; man war aufeinander angewiesen. Nun aber leben wir in einem Zeitenwandel

wie ihn die Menschheit noch nicht erlebt hat. Der Mensch hat sich einen technischen, sozialen, hochwertigen, irdischen Lebensstandard erdacht und erarbeitet, so dass ein Leben ganz allein und ausschließlich auf Gott gerichtet kaum mehr gewählt wird. Die Folgen davon betreffen das bisherige Klosterleben ganz massiv. Ohne Nachwuchs kann die Klostergemeinschaft nicht weiter bestehen. Ob es aber die moderne Gesellschaft soweit treibt, dass plötzlich wieder Religion, Spiritualität, Menschsein, Innenleben, Abgeschiedenheit oder ähnliche Dinge an Wert gewinnen und neu gelebt werden, kann heute niemand voraussagen. Tatsache ist nun mal – das Kloster Beuerberg ist leer. Auch als christlich religiöser Statusort entfällt Beuerberg. Die Schwestern sind nur aus

Altersgründen gegangen, nicht aus fehlender Liebe zu Beuerberg; sie sind auch alle gut versorgt. Als hinterbliebene Bürgerinnen und Bürger von Beuerberg und der ganzen Gemeinde Eurasburg bleibt uns nun die Aufgabe, diesen riesigen Gebäudekomplex ortsverträglich zu nutzen. Es wird ganz viel Sachverstand, Ehrlichkeit, Gefühl für die Örtlichkeit, Kapital und Geschäftssinn nötig sein, um aus 900 Jahren Kloster Beuerberg eine tragfähige, zukunftssichere Nachnutzung zustande zu bringen. Wir, die wir nur die Rolle als Zuschauer einnehmen können, haben die Zusage des Gebetes der Schwestern und bewahren uns ein gesundes Gottvertrauen.

Michael Bromberger
Altbürgermeister

Der Abschiedsgottesdienst in der Klosterkirche



Foto © Martina Aufleger

Die Beuerberger Salesianerinnen sind gut in ihrem neuen Zuhause angekommen



Im Schwesternheim St. Hildegard in Adelholzen (oben und rechts und unten).



In Schönbrunn: (links und oben). Im Foto oben und unten jeweils links Bgm. Moritz Sappl und rechts Dr. Günther Ullrich.



Bei der Übergabe des versprochenen Aufstehsessels konnten sich Bürgermeister Moritz Sappl, Dr. Günther Ullrich und Monika Ullrich überzeugen, wie gelöst und zufrieden die Schwestern in **Schönbrunn und in Adelholzen** angekommen sind – von einer großen Arbeitslast befreit. In der freundlichen Atmosphäre von Schönbrunn betreuen besonders Schwester Laurenzia von der pflegerischen und Schwester Johanna von der allgemein praktischen Seite die Neankömmlinge.

Schon in den 90er Jahren haben die Schwestern dort die Zeichen der Zeit erkannt. Die Gesamtanlage wurde unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte weiter entwickelt und zu einem lebendigen Miteinander gestaltet. So leben dort ca. 800 Menschen

mit Behinderungen und Gebrechlichkeiten und ca. 1400 Mitarbeiter aus allen Berufs- und Lebensbereichen, darunter ca. 80 Ordensschwestern.

Beim Schwesternheim **St. Hildegard in Adelholzen** hingegen handelt es sich um ein **Schwesternaltenheim**.

Die Adelholzener Schwestern sind sehr glücklich wieder in der Nähe von ihrem Klo-

ster Niedernfels, in der gewohnten Landschaft leben zu dürfen. Jede bewohnt ein Zimmer mit eigenem Balkon und eigenem Telefon.

Alle unsere Schwestern sind somit medizinisch, pflegerisch und spirituell gut versorgt, und freuen sich nun, die Füße entspannt, bisweilen auch elektrisch unterstützt (Aufstehsessel), hochlegen zu können.



Auftakt für die Festtage: 13.8.–17.8. – Serenade im Hof des Klosters Beuerberg



Foto © Martina Aufleger

Als Auftakt zur 140-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Beuerberg fand am Samstag, den 3. Mai im Kloster Beuerberg eine Serenade statt, bei der auch der verstorbenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung gedacht wurde. Ein musikalischer Abschiedsgruß durch den Spielmannszug und der Musikkapelle Beuerberg ging an die Klosterschwestern. Zwei Schwestern schauten hier wahrscheinlich zum letzten Mal aus diesen Fenstern zu.

115 Jahre Kath. Burschenverein Beuerberg-Herrnhäusen 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Beuerberg

Festprogramm

♦ **Mittwoch, 13.08.14**
Beginn 19.00 Uhr
Bieranstich
mit der Musikkapelle Beuerberg

♦ **Donnerstag, 14.08.14**
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
Musik: Tromposaund & Four Saxess
Kabarett: Maxi Schafroth
Moderation: Barbara Lexa und Rupert Frank

♦ **Freitag, 15.08.14 Burschenfest**
08.00 Uhr Empfang der Vereine mit Frühschoppen
09.00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Festumzug und anschließendem Mittagessen
13.00 Uhr Partystimmung mit „HeuBodnBlosn“

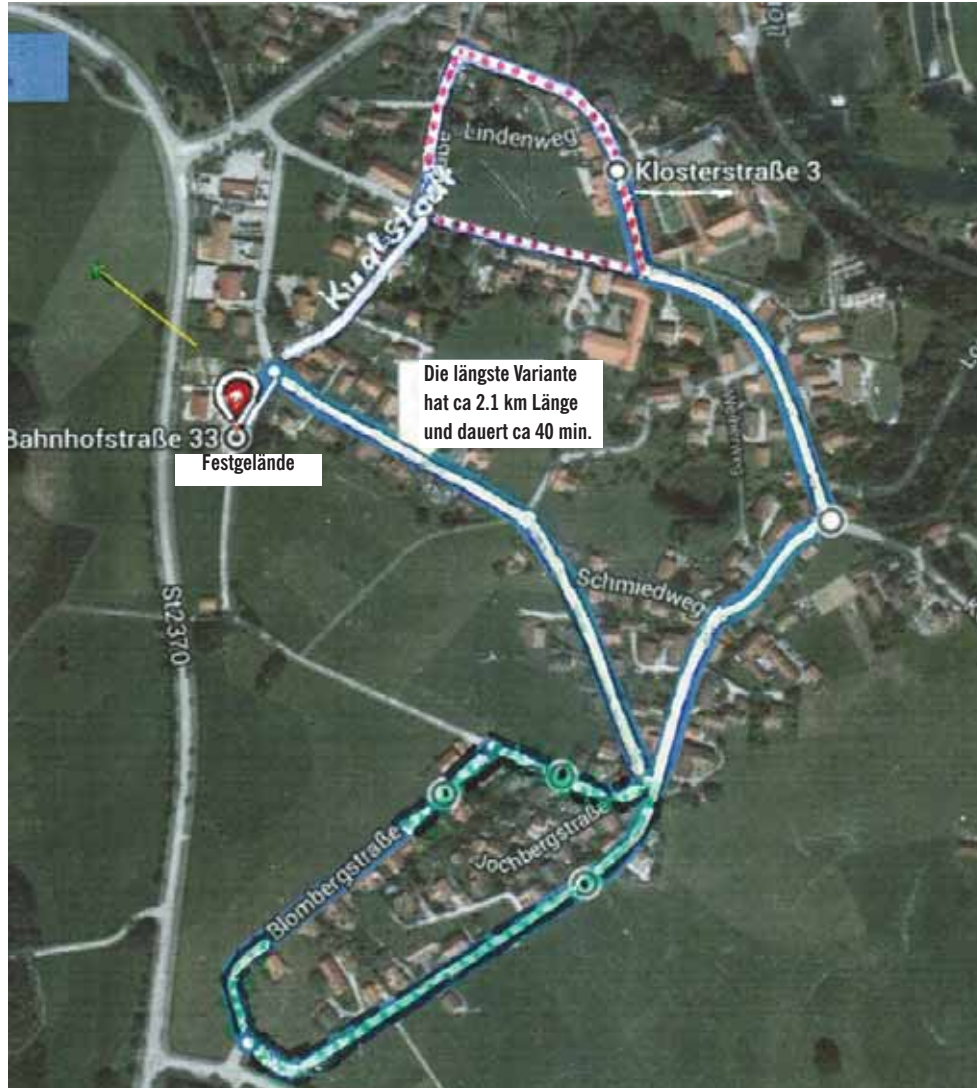
♦ **Samstag, 16.08.14**
Einlass 19.30 Uhr
Bayrischer Abend mit der Show- und Partyband „Grenzgänger“

♦ **Sonntag, 17.08.14 Feuerwehrfest**
08.00 Uhr Empfang der Vereine mit Frühschoppen
09.00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
10.00 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Festumzug
12.00 Uhr Unterhaltung durch die Fürstbergmusik
19.00 Uhr Festausklang mit Musikkapelle Bachhausen

Veranstalter & Kartenvorverkauf Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg e.G.

!!! täglich Barbetrieb !!!

Routenplan der Fest- bzw. Kirchenzüge in Beuerberg



Beide Kirchenzüge (rot punktiert) beginnen in der Klosterstr. 3, Aufstellung jeweils um 9.00 Uhr, und enden auch wieder hier.

Festzugroute des Burschenvereins am 15.08. (weiß), verläuft über die Klosterstraße in die Königsdorferstraße weiter in die Alpenblickstraße und zurück über die Bahnhofstraße zum Festgelände.

Festzugroute der Freiwilligen Feuerwehr Beuerberg am 17.08. (weiß/grün) verläuft über die Klosterstraße in die Königsdorferstraße, in die Alpenblickstraße, weiter über Blombergstraße und Etweg und wieder zurück über die Bahnhofstraße zum Festgelände.

150 Jahre Schützengesellschaft Eurasburg

Im Jahr der Thronbesteigung von König Ludwig II. wurde am 26. November 1864 die Schützengesellschaft Eurasburg gegründet und mit dem Schreiben vom 16. Dezember durch das kgl. Bezirksamt München genehmigt.

Dieses Ereignis wollen wir am 10. August 2014 gemeinsam mit unserem Patenverein Münsing, den Schützenvereinen aus der Gemeinde und allen anderen Ortsvereinen der Gemeinde Eurasburg **feiern**. Dazu werden wir ab 8:30 Uhr die teilnehmenden Vereine beim Rathaus empfangen.

Um **10:00 Uhr** wird der **Festgottesdienst** auf der Wiese beim „Noderer“ stattfinden. Anschließend führt uns der Festzug durch Eurasburg zum „Musikerstadl“ an der Loisach (siehe Routenbeschreibung). Dort lassen wir dann das Fest bei bester Verpflegung und Musik ausklingen.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im „Musikerstadl“ statt und der Festzug entfällt.

Parkgelegenheiten finden sich auf den beiden Parkplätzen der Firma Burgmann an

der Unterherrnhäuser Straße - noch vor der Loisachbrücke!.

Bei schönen Wetter bewegt sich der Festzug auf folgenden Straßen:

Beuerberger Straße - Schlossblick - Krautgarten, Hauptstraße, am Maibaum (Dorfplatz) vorbei zum „Musikerstadl“ an der Unterherrnhäuser Straße (an der Loisach), da wird dann gefeiert.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung aus der Gemeinde Eurasburg.

Garten- und Verschönerungsverein Beuerberg-Herrnhausen e.V. –



Peter Melf führte „von Baum zu Baum“

Bei wahrhaft sommerlichen Temperaturen mit Sonnencreme und Hut starteten wir einen Rundgang durch Beuerberg.

Vom Feuerwehrhaus aus in den Gartenweg, Blombergstraße, Alpenblickstraße, Schmidweg, Bäckerstraße, Hauptstraße, Klosterstraße, Lindenweg, Kuglstadtstraße über die Herrnhäuser Straße zur Mühle.

Förster Peter Melf konnte uns viel über die ausgewählten Bäume im Ort sagen. Sehr interessant war auch zu erfahren, wie sich ein Baum entwickelt, im freien Feld oder im geschlossenen Wald. Baumarten,

Schädlinge und Krankheiten der Bäume, aber auch der wirtschaftliche Wert des Holzes wurden besprochen.

Zum Beispiel wissen wir jetzt auch, wo Sommer- oder Winterlinden in Beuerberg stehen. Angela und Maria haben zu den einzelnen Bäumen Geschichten gesammelt. „Wer“ hat „wann“ und „warum“ Bäume gepflanzt!

Es war ein informativer und netter Nachmittag, wobei immer wieder einige Teilnehmer überrascht sagten: „Das ist mir neu, das wusste ich noch nicht!“

Vielen Dank an Peter Melf und an alle Teilnehmer unserer Baumrunde.

Michael Bromberger mit Maximilianskreuz ausgezeichnet

Beim 23. Alpenregionstreffen der Gebirgsschützen im Südtiroler Niederdorf ist Michael Bromberger Anfang Juni mit einer der seltensten Auszeichnungen des Schützenwesens, dem Maximilianskreuz, für seine Verdienste um die Zusammenarbeit in der Alpenregion, geehrt worden. Im Anschluss an den Festgottesdienst mit mehreren tausend Gebirgsschützen wurde ihm von Landeshauptmann Günther Plattner das Kreuz angesteckt und die Urkunde überreicht.



Foto © Martina Aufleger

GSK Beuerberg-Herrnhausen



Foto © Alois Schwaiger

An Fronleichnam stellten sich die aktuellen Schützenkönige samt Marketenderinnen der GSK Beuerberg-Herrnhausen zum Gruppenfoto.

Das Foto zeigt von links nach rechts: Marketenderin Monika BROMBERGER, GSK-Schützenkönig Michael STERZER, Bundesschützenkönig Erich Ludwig WIMMER, GSK-Jungschützenkönig Martin SANNER, Marketenderin Sabine BROMBERGER

Fußball - E2-Jugend- bisher ungeschlagen in neuen Trikots



Aufgrund der überragenden Saison der E2-Jugend des SV Eurasburg-Beuerberg spendierte die Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg eG neue Trikots.

Die Mannschaft blieb sowohl in der Vorrunde, als auch in der Rückrunde ungeschlagen. Bei 12 Siegen und nur einem Unentschieden wurde ein sagenhaftes Torverhältnis von 93:17 erzielt. Auch den Wasser- und Wärmecup des SF Egling-Deining im Oktober 2013 und den Hallen-Landkreiscup der Volks- und Raiffeisenbanken in Geretsried im Februar 2014 hat die Truppe in dieser Saison souverän gewonnen.

Bei der Übergabe der neuen Dressen von Erhard Gaigl, (Prokurist der Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg eG), bedankten sich die Spieler und Trainer.



Auf dem Foto hintere Reihe stehend von links: Erhard Gaigl (Raiffeisenbank), Klaus Kantschuster, Peter Furtner, Wolfgang Pelger; mittlere Reihe stehend von links: Tobi Niggel, Benedikt Stumpf, Moritz Furtner, Simon Schraid, Ruben Fransoschek, Christian Martner, vordere Reihe sitzend von links: Jonas Muck, Vitus Fischer, Marlin Seelbach, Markus Kantschuster, Lars Maison, Michael Thies

Tennisclub Eurasburg - TCE

Am 15. Mai fand die Spendenübergabe der Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg eG, auf dem Gelände des Tennisclub Eurasburg e.V., statt. Mit der 1.000 Euro-Spende wird das Kindertraining unterstützt (das der Verein zu 50% fördert).

Danke an die "Raiba".

Das **Training mit Herrn Möller** findet jeweils **montags 14.00 bis 16.00 Uhr, dienstags und mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags und samstags nach Absprache** statt.

Oliver Borgards ist **donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr** aktiv.

Auch dieses Jahr bietet der TCE wieder eine Schnuppermitgliedschaft an, bei der bei Beitritt mindestens eines Elternteils die Kinder sogar frei sind.

Anträge und sämtliche Informationen zum Tennisclub sind auf unserer Homepage unter www.tennisclub-eurasburg.de zu finden.



Bild von links nach rechts: Peter Furtner (Raiba), Oliver Borgards und Albert Möller (Trainer), Fabienne (Nachname unbekannt), Lisa Lettner, Anna Huber (Raiba), Manfred Dichtl (2. Vorstand TCE), vorne: Jonas Hahn, Josef Kramer

Erfolgreiche Mixed-Volleyballer



Mannschaften des SV-Eurasburg-Beuerberg feiern Aufstieg bzw. beste A-Klasse Saison



Die Damen und Herren der Mixed-Volleyballmannschaften SVEB1 und SVEB3 können jeweils auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Erstgenannte erspielten sich nach acht gewonnenen und vier zum Teil nur sehr knapp verlorenen Begegnungen den ersten Platz in der B-Klasse. Das Team, das bereits zur Saisonhalb-

zeit auf Platz 1 stand, gab diesen in der Rückrunde auch nicht mehr ab. Der 1. Platz bedeutet nicht nur den Meistertitel sondern zugleich den Aufstieg in die A-Klasse, der höchsten Mixed-Volleyball Liga im südlichen Oberbayern. Dort werden sie in der neuen Saison auf einige ihrer Vereinskollegen treffen.

Die Mannschaft SVEB3 nämlich spielte heuer bereits ihre dritte Saison der A-Klasse und schloss diese mit dem bisher besten Ergebnis ab. Am Ende standen 9 Siege und 5 Niederlagen zu Buche. Nach holprigem Start in die Rückrunde mit 3 aufeinanderfolgenden Niederlagen erholte sich das junge Team jedoch und gewann auch zuletzt die Duelle gegen die direkten Tabellennachbarn aus Weilheim und Holzkirchen klar, was mit Platz 3 belohnt wurde. Dieser berechtigt zur Teilnahme am Qualifikationsturnier für die Oberbayerischen Meisterschaften am 10.05.14 in Ebersberg.

Damit geht für beide Mannschaften eine spannende und erfolgreiche reguläre Spielzeit zu Ende und es kann den vereinsinternen Duellen in der neuen Saison entgegengefiebert werden.

Aber nicht nur in der A-Klasse geht es rund; auch bei den Kleinen ab 12 Jahren wird schon fleissig trainiert und auch die Älteren der "Ü-50 Truppe" hat noch mächtig Spaß am Pritschen, Baggern und Schmetterten. Volleyball ist eben ein Sport für alle Altersgruppen und Neulinge mit und ohne Erfahrung sind herzlich willkommen. Trainingstermine findet man auf der homepage des SVEB:

www.sv-eurasburg-beuerberg.de

Nach der Hallensaison sind nun die Freiluftsportler wieder am Zug. Die Netze am Beach-Platz sind wieder gespannt und Jung und Alt hoffen auf sonniges Wetter um sich im Sand richtig austoben zu können.

Und das alljährliche 2-tägige Open-Air Turnier für Mixed-Mannschaften steht auch schon vor der Tür. Am Wochenende vom 19. und 20. Juli treffen sich wieder bis zu 20 Mannschaften um sich am Sportgelände in Eurasburg zu messen. Dem Motto " So ein Volleyballzirkus" ist schon zu entnehmen, dass neben der sportlichen Leistung der Spaß nicht zu kurz kommen wird.

Bürgerhaus Achmühle

Am 22.5.2014 zelebrierten Pfarrer Christian Moosauer und Gemeindefereferent Gertraud Probst eine ökumenische **Maiandacht** im Bürgerhaus Achmühle (Foto rechts). Die Musikalische Gestaltung übernahmen das Harfenduo Andrea Wohlfarter und Angelika Huber sowie der Dreisang Ossiande-Darchingener.

Am Sonntag, 13. Juli 2014 sind alle zum 25. ökumenischen Sommergottesdienst eingeladen. Pfarrer Christian Moosauer und Gemeindefereferent Gertraud Probst werden den Gottesdienst leiten. Die musikalische Gestaltung übernimmt wieder in bewährter Weise der Po-



saunenchor Wolfratshausen-Geretsried . Beginn ist um 11 Uhr auf der Wiese vor dem Bürgerhaus, bei Regen im Haus. Da-

nach bieten die Aktiven Achmühler Leckeren vom Grill sowie Getränke, Kaffee und Kuchen zu vernünftigen Preisen an.

Sommerabschluss-Vorführung der Einrad Anfänger-Gruppe am 6. Juni  Eurasburg-Beuerberg

Am ersten heißen Sommernachmittag hat die Einrad- Anfänger Gruppe nach Eurasburg eingeladen. Familien und Freunde der jungen Sportler folgten der abwechslungsreichen Vorführung am Sportplatzgelände. Es wurden Einzel- und Gruppenformationen gezeigt. Bei Latino Musik und Sonnenschein klang die Veranstaltung mit Getränken, Kaffee und Keksen aus.

Vielen Dank an Maria Schön und Günther Kolb für ihre Unterstützung.

Ein großes Lob an die Kinder: Lea, Johanna, Leoni, Emma, Franziska, Elisabeth, Lena, Nina, Theresa, Leni und Melissa. Wir üben jeden Dienstag Nachmittag in der Eurasburger Turnhalle.

hasta la vista Elba GarciaGanz



Ganz schön flott und geschickt – und das mit nur einem Rad!

Konzert – Musikkapelle Beuerberg im Klosterhof Beuerberg

Konzert der Musikkapelle Beuerberg im Klosterhof der Stiftskirche in Beuerberg
Sonntag, 20.07.2014, Beginn 19.30 Uhr
(Einlass 19.00 Uhr).

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Saal des *Gasthauses zur Mühle* in Beuerberg statt.

Zum Freiwilligendienst nach Ecuador

Grüß Gott, ich bin Michael Gess, bin achtzehn Jahre alt und habe heuer mein Abitur geschrieben. Um vor meiner weiteren Berufsentscheidung andere soziale, kulturelle und wirtschaftliche Lebensbedingungen, auch in ärmeren Regionen der Welt, kennen zu lernen, habe ich mich entschlossen, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst zu absolvieren. Ab 13. August werde ich deshalb als Freiwilliger des Erzbistums München und Freising nach Ecuador entsandt.



Mein Projekt „Casa Hogar de Jesús“ liegt in der Stadt Santo Domingo de los Colorados, westlich der Anden. Dabei handelt es sich um ein Kinderheim für Jungen aus der Umgebung. Hier soll den Kindern und Ju-

gendlichen aus schwierigen sozialen Verhältnissen das Leben in einem geregelten Umfeld ermöglicht und Selbstwertgefühl vermittelt werden. Auch wird ihnen so später der Einstieg ins Leben als selbstständige Personen ermöglicht. Es stehen ihnen Unterkunft, Essen, Kleidung und schulische Betreuung zur Verfügung. Psychologische, religiöse, ärztliche, soziale und rechtliche Betreuung sind ebenfalls von großer Bedeutung in dem Projekt.

Als Freiwilliger wohne ich direkt mit den Kindern im Projekt. Meine Tätigkeiten beziehen sich auf alle Bereiche des Projektes. Hierzu zählen unter anderem die alltägliche Betreuung der Kinder, Unterstützung des Unterrichtes, Freizeitbeschäftigung und sonstige Mithilfe im Kinderheim. Nähere Informationen über das Projekt „Casa Hogar de Jesús“ finden sie im Internet unter: <http://www.koepfli.de/hogardejesus.org/>

Falls Sie an dem Projekt und meinem Einsatz als Freiwilliger in Ecuador interessiert sind, kann ich Ihnen alle zwei bis drei Monate Rundbriefe über meinen Einsatz per E-Mail zuschicken. Schreiben Sie mir doch einfach eine kurze E-Mail an folgende Adresse: michael.gess@gmx.net Dann füge ich Sie zu meinem E-Mail-Verteiler hinzu. Wenn sie möchten, können sie den Freiwilligendienst des Erzbistums auch finanziell unterstützen.

Kontodaten:
Inhaber: Erzbischöfliches Ordinariat München
Bank: Ligabank München
IBAN: DE87750903000002170000
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: Projekt 75921407 (anlässlich des Freiwilligendienstes von Michael Gess)
Es würde mich sehr freuen, von ihnen zu hören!

Erinnerungen an die liebenswerten "Nachbarn"

Ich habe meine Kinder- und Schulzeit hier in Beuerberg erlebt und bin von klein auf beeindruckt von den Klosterschwestern. Durch meinen Schulweg, der von Herrnhausen her zum Schulhaus führte, begegnete ich fast jeden Tag den drei Klosterschwestern, die die Landwirtschaft vom Klosterhof führten. Noch heute weiß ich die Namen der Schwestern: Monika, Lucia und Rosa. Es presierte meistens; sie mußten um halbacht Uhr morgens bereits nach getaner Stallarbeit zum Gebet. Sie waren immer freundlich mit mir und ich bewunderte sie, weil sie schon um 4 Uhr früh aufstanden, damit sie dann am Morgen die Hl. Messe besuchen konnten. Aus meiner Kinderzeit erinnere ich mich an die feierlichen Maiandachten in der Klosterkirche, wo die vielen Kinder in den kleinen Gebetsbänken vor dem herrlich geschmückten Maialtar nicht mehr Platz hatten. Wir haben uns gefreut, als uns die Schwestern kleine "Fleißbildchen" mit der I. Muttergottes drauf schenkten. Und am allerschönsten war es, als wir schließlich zum Löwenzahnpflücken schulfrei hatten; mußten doch die vielen Blüten für den Heiltrunk *Kloster Beuerberg Naturkraft* bei schönem Wetter eingebracht werden. (*Kloster Beuerberg Naturkraft* ist ein be-

liebter Heiltrunk bei der ganzen Verwandtschaft.) Als ich dann durch meine Heirat in die unmittelbare Nachbarschaft des Klosters kam, verband mich schon bald mit jeder einzelnen Schwester eine enge Freundschaft. Wenn wir uns unterhielten, waren sie allem aufgeschlossen und von meinem Mann, der auch viele Jahre der

Organist vom Kloster war, wollten sie auch von der dörflichen Gemeinschaft und dem Geschehen im Dorf was wissen. Sie freuten sich mit uns, an unseren Familienfeiern und beteten für uns, wenn Sorge und Leid unsere Familien heimsuchten. Begeistert von der guten Küche und den Backgeheimnissen oder den schönen Blumen- und Gartenanlagen hinter den Klostermauern konnte ich immer wieder feststellen, dass die Schwestern, zumal sie viel Zeit für's Gebet aufwendeten, unheimlich fleißig waren. Bis zuletzt waren ihr gesamter Wohntrakt, die großen Säale, Empfangsräume und die große Wirtschaftsküche von bewundernswerter Sauberkeit. Meiner Meinung nach haben die Beuerberger Klosterschwestern viel durch ihr Gebet und ihre Opferbereitschaft bis ins hohe Alter zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen.



Foto © Martina Aufleger

Zwei Organisten in guter Stimmung: Schwester Asumta Pußtet und Johann Baur

Für mich persönlich ist es schwer zu begreifen, dass hinter den Klostermauern kein Leben mehr ist, dass durch die Fenster kein Lichtschein mehr fällt; dass das Ewige Licht in der Klosterkapelle erloschen ist und dass das Glöcklein der Klosterkirche nicht mehr zur Hl. Messe aufruft.

Maria Baur

Hier noch eines der vielen Rezepte aus dem Fundus der Klosterschwestern, die sie der Maria Baur anvertraut haben.

<p><u>Braune Gewürzstern</u> 500g Mehl 170g Zucker 170g Honig 2 Eier 100g Butter 10g Firschhornsalt 10g Pottasche 40g Kakao 1 gestr. Teel. Zimt 1 Msp. Nelken 1 Prs. Kardamon etwas Muskatnuß</p>	<p>Sehr wichtig: Pottasche in heißem Wasser und Firschhornsalt in heißer Milch auflösen. Honig u. Fett erwärmen; alle Zutaten einarbeiten und gut abkneten. Teig ca. 2 Std. ruhen lassen; große Sterne ausstechen, über Nacht stehen lassen. Am anderen Tag bei 170 - 180° ca. 10 Min. backen. In Blechdosen aufbewahren.</p> <p><i>gutes Gelingen wünscht Ihnen I. B. Frau Bauer Schw. Marg. d.</i></p>
---	--

TERMINE

Was ist los in Beuerberg		
Datum	⌚	Veranstaltung
06.07.2014	14:00	Insselfest
09.07.2014	14:00	Seniorenachmittag
13.07.2014	14:00	Ausweichtermin für Insselfest
20.07.2014	19:30	Konzert im Klosterhof der Musikkapelle Beuerberg
13.08.2014	19:00	Bieranstich mit Musikkapelle Beuerberg, Festzelt Beuerberg
14.08.2014	19:00	120 Jahre Raiffeisengenossenschaft Festzelt Beuerberg
15.08.2014	9:00	115 Jahre Burschenverein Bbg. mit Heldensteiner Heu-Bodnblon im Festzelt
16.08.2014	19:00	Festabend im Festzelt mit den Grenzgängern
17.08.2014	9:00	140 Jahre Feuerwehr Beuerberg mit der Fürstbergmusi im Festzelt

Was ist los im Bürgerhaus Achmühle		
Datum	⌚	Veranstaltung
12.07.2014	14:00	Dorffest in Achmühle
13.07.2014	11:00	Ökumenischer Gottesdienst im Bürgerhaus
14.07.2014	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus
08.09.2014	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus

Der Sportverein Eurasburg-Beuerberg sucht eine Reinigungskraft auf der Basis „geringfügige Beschäftigung“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Hubert Berghofer unter Tel. 08179/1505 oder per Mail an:
vorstand@sv-eurasburg-beuerberg.de.

Was ist los in Eurasburg		
Datum	⌚	Veranstaltung
13.07.2014		Gaufest in Seeshaupt G.T.e.V. Alpenblick, Berg
14.07.2014	20:00	Tauschring Agenda 21 im Rathaus
19.07.2014		Woodrock Sommerfest
19.07.2014	10:00	Tag der offenen Tür Clubmeisterschaft Tennisclub
19.07. – 20.07.2014	9:00 – 16:00	18. Open Air Turnier Sportverein Eurasb./Beuerb.
20.07.2014		Kirchweih in Berg mit anschließendem Frühschoppen, G.T.e.V. Berg
23.07.2014	14:30	Seniorenachmittag Dorftreff Ü 60 im Rathaus
26.07.2014	19:00	Loisachfeuer Festplatz an der Loisachbrücke
27.07.2014	14:00	Loisachfest Festplatz an der Loisachbrücke
02.08.2014		Beachturnier am Beachplatz Sportverein Eurasb./Beuerb.
03.08.2014	10:00	Radtour - Veranstalter: Sportverein Eurasb./Beuerb. Treffpunkt: Franz-Ziegler.-Halle
20.08.2014	14:30	Seniorenachmittag Dorftreff Ü 60 im Rathaus
21.08.2014	10:00	Tennis - Seniorenturnier Tennisplätze am Sportplatz
22.08.2014		Ausweichtermin Seniorenturnier Tennis
24.08.2014	10:00	Kellerfest und Oldtimertreffen am Happerger Keller, OTF
07.09.2014		Ausweichtermin Kellerfest
07.09.2014	10:00	Radtour - Veranstalter: Sportverein Eurasb./Beuerb. Treffpunkt: Franz-Ziegler.-Halle
08.09.2014	20:00	Tauschring Agenda 21 im Rathaus

“In eigener Sache”

Die “Gemeinde Zeitung” erscheint sechsmal jährlich und in dieser Form seit 2003. Wir haben also seitdem über 60 Ausgaben im schwarz-weiß Druck heraus gebracht und dabei in Bildqualität und Terminalsicherheit gewisse Schwankungen überstanden. Insgesamt gab es keinen einzigen Ausfall und keine Panne! Auch der Fehlerteufel hatte Dank den fleißigen Korrekturleserinnen und -lesern von Gemeinde und Redaktion, nur geringe Chancen. Die Herausgeberverantwortung liegt allein bei der Gemeinde bzw. beim Bürgermeister. An dieser Stelle möchte ich mich als Redakteur bei meinem Ex-Chef Altbürgermeister Michael Bromberger

für die sehr gute und manchmal vernünftige Zusammenarbeit bedanken!

Immer noch verbindlich ist, was im **Grußwort** der Ausg.1/2003 steht: *“... Ferner wurde beschlossen, die Zeitung ohne Werbeinserate... zu erstellen. und weiter:..Allen Ortsvereinen, Organisationen, Kirchen und Interessengruppierungen wird im Gemeindeblatt die Möglichkeit gegeben zu informieren, sich darzustellen, Berichte und Ergebnisse bekannt zu geben. Eine gute Zusammenarbeit und die Einhaltung der Redaktionsschlusstermine sind aber absolute Voraussetzung für den Erfolg zur Erfüllung von Sinn und Zweck unseres Gemeindeblattes”.*

Seit Mai 2014 ist Moritz Sappl 1. Bürgermeister und Chef-Herausgeber der Gemeinde Zeitung ab dieser Ausgabe 3/14. Die Fragen der Farbigkeit, des Papiers und wer druckt, werden bis zur nächsten Ausg. 4/14 geklärt sein. Klar und verbindlich sind auf alle Fälle die **Redaktionsschluss-Termine** für die 3 letzten Ausgaben 2014:

Ausg.4/14: **18. Aug.** - Verteilg. 6.u.7.Sept.
 Ausg.5/14: **20.Okt.** - Verteilg. 8.u.9.Nov.
 Ausg.6/14: **1. Dez.** - Verteilg. 20/21.Dez.

Weitere Information zur Beachtung bei Einlieferung von Bild- und Textbeiträgen gebe ich gerne vorab per Telefon oder E-Mail und in der nächsten Ausgabe 4/14!

Gute Zeit wünscht Red. Alexander v. Ertzdorff